



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Miesbach, Lkr. Mühldorf a.Inn, Stadt und Lkr. Rosenheim

ausgegeben am 03.06.2010 13:55 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

gültig von 03.06.2010 14:30 Uhr
bis 04.06.2010 13:00 Uhr

Am Alpenrand wurden die Unwetterwarnungen aufgehoben. Erst für die kommende Nacht gibt es am Alpenrand noch gelegentlich Regen, der aber nur in geringen Mengen erwartet wird.

Entsprechend fallen die Wasserstände der Flüsse nahezu im gesamten Amtsreich. Der Pegel Feldolling Mangfall hat Meldestufe 1 bereits wieder unterschritten, der Hochwasserscheitel der Mangfall befindet sich im Raum Rosenheim. Alle Mangfallzuflüsse sinken bereits wieder.

Am Tegern- und Schliersee wurde Meldestufe 2 erreicht, die Uferpromenaden der Seeanlieger sind teilweise überflutet.

Die Seepegel haben Ihren Scheitel erreicht. Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Meldestufe 1 am Tegernsee etwa 2 Tage, am Schliersee etwa 4 Tage überschritten bleibt.

Am Inn sind ebenfalls rückläufige Wasserstände zu verzeichnen, der Hochwasserscheitel befindet sich aktuell im Raum Mühldorf. In Wasserburg wird Meldestufe 1 voraussichtlich wieder in der Nacht zum Freitag unterschritten.

Sollten wie vorhergesagt keine weiteren Niederschläge fallen, wird sich die Hochwassersituation weiter entspannen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

